







Todesanzeige.

Allen lieben Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß meine liebe Frau Bertha Klein heute Abend 8 1/2 Uhr nach langen, schweren Weiden sanft entschlafen ist. Merseburg, den 25. April 1896. Ernst Klein.

Bekanntmachung. Fahrtvergünstigungen zum Besuch der Berl. Gewerbeausstellung.

Zur Erleichterung des Besuchs der vom 1. Mai d. J. ab in Berlin stattfindenden Gewerbeausstellung werden auf sämtlichen diesseitigen Stationen, mit Ausnahme derjenigen, auf welchen der Fahrkartenverkauf durch den Zugführer erfolgt, Sonderrückfahrkarten I-III. Wagenklasse nach Berlin zu ermäßigten Preisen ausgegeben.

Die Ausgabe dieser Fahrkarten erfolgt während der Dauer der Ausstellung an jedem Dienstag und Freitag mit Ausschluß der nachbezeichneten Tage: Freitag, den 22. Mai, Dienstag, den 16. und Freitag, den 19. Juni, Freitag, den 14. August. Außerdem bleibt der Ausfahrlage einzelner Tage während der Wanderversahrt und der Zeit des höchsten Wasserstandes (Schiffahrt) vorbehalten.

Die Sonderrückfahrkarten berechnen sich zur Benutzung der D-Züge und des Zuges 3. Am liebsten werden zwei Sorten Fahrkarten ausgegeben. Die eine Sorte Fahrkarten hat Gültigkeit für alle Personenzüge und für die Schnellzüge mit Ausnahme der vorgenannten. Die andere Sorte Fahrkarten gilt lediglich für Personenzüge, für Schnellzüge nur bei Lösung von Zuschlagkarten. Für die D-Züge und den Zug 3 werden aber auch Zuschlagkarten nicht verlangt.

Die Gültigkeitsdauer der Sonderrückfahrkarten beträgt 10 Tage, einschließlich des Abfahrtages. Die Rückfahrt muß spätestens am letzten Tage der Geltungsdauer bis um 12 Uhr Mitternacht angetreten und darf nach Ablauf dieses Tages nicht mehr unterbrochen werden. Fahrtunterbrechung ist nur einmal auf der Rückreise gegen Bescheinigung des Stationsbeamten gestattet.

Für Kinder werden die üblichen Fahrtvergünstigungen bewilligt. Auf jede Fahrkarte werden 25 kg (auf Kinderfahrkarten 12 kg) Reisegepäck unentgeltlich befördert. Nähere Auskunft ertheilen die Fahrkarten-Ausgabestellen. [1886]

Königliche Eisenbahn-Direktion Erfurt.

Berdingung.

Die Anfuhr der zum Ausbau des Cobdular Communicationweges erforderlichen Materialien, als: ein größeres Quantum Pfaster-sand, Anfuhr aus der in der Altr Cobdula befindlichen Kiesgrube, soll Sonnabend, den 2. Mai cr., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthof des Herrn Löbe in Cobdula an die Mindestfordernden unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen vergeben werden. Merseburg, 27. April 1896. J. A.: Der Chauveauffeher: [1263]

Zwangversteigerung.

Donnerstag, d. 30. April cr., Vorm. von 9 Uhr ab, werde ich im „Schäpshaus“ hierseits: ca. 600 Flaschen Rot- und Weißwein, 13 Flaschen Rac und 19 Flaschen Cognac öffentlich gegen Baarzahlung versteigern. Merseburg, den 26. April 1896. [1625] Meyer, Gerichtsvollzieher.

Sichere Existenz! Mein nachweisbar gutgehendes Buttegeschäft verkaufe ganz billig für den Einwirkungszeitpunkt. Kaufs nicht ausgelassen. [15996] H. L. Kröger, Brünnel a. S.

Das Königliche Soolbad zu Dürrenberg an der Saale, Eisenbahnstation Leipzig-Corbüta, ist vom 1. Mai bis 30. September geöffnet. Prospekte stehen zur Verfügung. Dürrenberg, den 14. April 1896. [1480] Königliches Salzamt.

Zum Import von Stutfohlen des englischen und belgischen Schlags durch die Landwirtschaftskammer haben Anmeldungen baldigst, spätestens bis 15. Mai cr. beim Herrn General-Inspektor S a c h s e in Merseburg, Kaufstraße 3, zu geschehen. Dort können auch die Bedingungen eingesehen werden. D ü r r e n b e r g, den 2. März 1896. [1934] Graf Hohenthal, Vorsitzender des Pferdeucht-Bereins.

Holhaer Lebensversicherungsbank (älteste und größte deutsche Lebensversicherungsanstalt). Versicherungsbestand am 1. März 1896: 695 Millionen Mark. Ausgegebenste Versicherungssummen seit 1829: 283 1/2 Mill. Mark. Vertreter in Merseburg: P. Voigt, Hallestraße 9 II.

Kürschner, der große Krieg 1870/71 à 3 Mark 50 Pfennige. Sind noch einige Exemplare zu haben in der Kreisblatt-Expedition.

Es sind vielfach Wünsche auf Verlängerung der Anmeldefrist für die Aussteller an uns ergangen. Denselben Rechnung tragend, haben wir uns unter entsprechender Abänderung des § 10 unseres Programms vom 1. Mai 1896 entschlossen, für die Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1897 Anmeldungen bis auf Weiteres noch anzunehmen, und werden den Schluss s. Zt. öffentlich bekannt geben. Wir richten jedoch an alle Interessenten das dringende Ersuchen, ihre Anmeldung möglichst zu beschleunigen, da wir nach endgültiger Eintheilung der Räumlichkeiten in den Ausstellungshallen, welche in nächster Zeit erfolgen soll, die etwaigen besonderen Wünsche bez. der Platzzuweisung nicht mehr berücksichtigen können. Leipzig, den 16. April 1896. [1616] Der geschäftsführende Ausschuss. Stadtrath H. Dodel. Kommerzienrath E. Mey.

Thüringischer Kunstfärberei-Königssee, Chemische Wäscherei. [1027] Neue großartige Ausdehnung hochmoderner Farben für 1896. Reinlichst saubere, unbedenkenhafte Ausführung. Annahmefähige, Muster und portofreie Vermittlung bei Franz Lorenz, Merseburg, kleine Ritterstraße 16.

Keine Waare unter richtigem Namen! Aus der verwirrenden Anzahl der Empfehlungen von Kaffee-Substanzen ragt als eigenartig hervor jene des Anker-Cichorien von Dommerich und Co. in Magdeburg-Buckau.

Von diesem Anker-Cichorien, dessen Würde, Löslichkeit und Bekanntheit unbestritten ist, wird nicht behauptet, daß er Kaffee oder besser als solcher ist, sondern nur, daß ein kleiner Zusatz davon dem Kaffee wesentlich vollen im Geschmack macht. Jede Hausfrau, welche dem Anker-Cichorien versucht hat, wird ihm bald den Vorzug geben von anderen Zusätzen unter noch so prunkenden Namen. Anker-Cichorien ist in fast allen besseren Geschäften zu kaufen. [482]

Tanz-Unterricht ertheilt Einzeln und in Paaren zu jeder Zeit H. F. Fischer, Tanzlehrer, Merseburg, Burgstraße 10. [1622]

Große Möbel-Auction. Mittwoch, d. 29. April cr., von Vorm. 10 Uhr ab, versteigere ich in einer Strelitzstraße in Schafstädt im Gasthof „Prinz von Preußen“ mehrere eleg. Zimmereinrichtungen, als: 1. ein hübsch reich geschmücktes Stenzzimmer, 1. hübschm hochleg. Wohnzimmer mit Kameleischenschliffen, 1. ein hübschm Schlafzimmer mit franz. Bettstühle, Kissen, Matrasse, goldhändige Seberheit, Plüsch, 1. Fremdenzimmer, Stühle etc. mit allem Zubehör an Portieren, Gardinen, Büffelschäden u. s. w. öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung. [1603] Laußigkdt., d. 24. April 1896. Lehmann, Gerichtsvollzieher.

Bersteigerung. Mittwoch, d. 29. April d. J., von Vormittags 9 Uhr ab, werde ich im „Schäpshaus“ hierseits: 1. jungsweiße: 1 Sopha, 1 Kleider-, 1 Küchenstuhl, 1 Kommode, 1 Saphir-, 5 Stühle, 1 Schreibpult, 5 Bilder, 48 Meter Weißstoff und 12 Arten Cigaretten, 3. jungsweiße: Nachmittags 6 Uhr auf dem Neumarkt Nr. 7 einen dort untergebrachten Bierdöllers-Wagen öffentlich gegen Baarzahlung versteigern. Merseburg, den 26. April 1896. [1550] Meyer, Gerichtsvollzieher. Veree Weiß- und Rothweins-Flaschen lauft [1624] Paul Käthe, Markt 5.

Donnerstag, den 30. April cr., Vormittags von 10 Uhr ab, versteigere ich in Bloesien, Schloß Nr. 1, veränderungslos: 1 Pferd, 3 Schweine, geeignet f. Zucht, 1 großen Leiterwagen (3weispänner), 1 Ackerwagen, 1 Drillmaschine, 1 Reinigungsmaschine (fast neu), 1 Kartoffelkrämer (fast neu), 1 Gliederwalze, 16" stark (fast neu), 1 Pflug, 2 Eggen, 1 Jauchensack, 1 Parthie Gersten u. Haferstreu, 1 Grube Zuckerrübenkraut, 1 Parthie kleinere Viehwirtschaftsgeräte. [1618] M. Möllnitz, gerichtlich vereideter Taxator.

Präparanden werden vorbereitet von einem tüchtigen Lehrer. Billige Pension. Off. u. A. S. 7 an die Kreisbl.-Exp. [1507]

Haben Sie Kinder lieb? Dann helfen Sie diese Zeitschrift verbreiten, welche allen die Kinder zu erziehen haben, gediegene Belehrung und eine Fülle practisch-werthvoller Rathschläge ertheilt über alle Fragen, die das Thema betreffen: wie mache und wie erhalte ich unsere Kinder gesund? Bestellen Sie, bitte, eine Probenummer u. abonniren Sie auf: Gesunde Kinder! Zeitschrift für kindliche Gesundheits- u. Krankenpflege. Redacteur: Dr. med. H. Moeser. Alle 14 Tage eine Nummer. Probe-Nummern gratis. Quartalspreis nur 75 Pfg., einschließlich freier Zustellung. Man abonnirt unter Einsendung von 75 Pfg. bei den Buchhändlern, oder bei der Post, oder bei den Verlegern: Breer & Thiemann [1445] in Hamm (Westf.).

Rechnungs-Formulare jeden Formats, mit Firmendruck werden schnellstens geliefert von der Merseburger Kreisblatt-Druckerei.

Reife Aibiz-Eier, neue Malakartoffeln, [1623] à Pfund 0,15, hochfeine Matjesheringe empfiehlt C. L. Zimmermann.

Wittwoch auf diesem Wochentage frisch eintreffend: frischen Hühner, à Pfd. 60 Pfg., fr. Bänder, à Pfd. 50 Pfg., fr. Schollen, à Pfd. 20-30 Pfg., „ Scheidlich, à Pfd. 20-25 Pfg., ff. Cappelsche Wüdlings, Kieler Strohbrüdlinge. Ad. Schmieder 1627 aus Halle a. S.

Gurkenkerne, gute Sorten, [1620] bei Carl Gersfurth. Von Donnerstag, d. 30. d. Mt., ab, steht ein früher Transport hochtragende Kühe und Färsen bei mir preiswerth zum Verkauf. [5895] E. Meinrich, Schafstädt.

Bestes Wieseneu hat preiswerth zu verkaufen Bittergut Burgliebenau.

Wollwangen Sie

gratis u. portofrei den reich illustrierten Sommer-Catalog und Proben von Elsassers Wasch-Kleiderstoffen. Entzückende Neuheiten in tausendfacher Musterauswahl. Batiste, Zephyrs, Crepons, Mohairs, Mousselines, Ripés-Piqués, Cotelines, Bengalines, Etamines, Madapolams und Brochés 80 cm. breit, das Meter 30, 35, Pfg., 40, 50, 60, 70, 75, 85, 90 Pfg., Mk. 1, 1 1/2-2 Mk. Bei Probenbestellung Angabe der Art und des Preises erbeten. Versandt- u. Geschäftshaus J. Lewin, Halle-Saale. [Gegründet 1859]

Tapeten, neue Muster - große Auswahl - offerirt in allen Preislagen. F. A. Schild, Tapezier, [1159] Gottbarstraße 28, 1. Trepp.

Gebraucht, noch gut erhaltene Sufaten - Offiziers Uniform, wenn möglich mit Zubehör, event. auch einzelne Stücke, von schlanter Person, zu Bühnenwecheln zu kaufen gesucht. Gest. Offerten erbitet Jules Germer, Friedberg, [1615] Redarstraße 21.

Tur Vortheile

Verkaufen denjenigen Inserenten, welche Inserenten-Aufträge durch die erste und älteste Annoncen-Expedition Janßenstein & Vogler A.-G. Carl Brendel, Merseburg, [1960] Gottbarstraße 45, ausführen lassen. Schönste Rabatte.

Eine Landföhrde mit guter, sicherer Rindschafst u. 4 Morgen Land ist alterhalb möglichst sofort billig zu verkaufen. Näb. bei G. Schulze, Leipzig-Gohlis, Schillerstr. 6. [1593]

I. Etage

mit Balkon u. Garten, 6 Zimmer u. Badeeinrichtung, sowie Zubehör zu vermieten und sofort oder später zu beziehen. Zu erfragen in der Kreisbl.-Exp. [1526]

I. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör zu vermieten und October zu beziehen. Zu erfragen in der Kreisblatt-Expedition. [1294]

Ein großes, freundliches Zimmer, mit oder ohne Möbel zu vermieten. Zu erfr. in der Kreisbl.-Exp. [1220]

Möbl. Stube, mit oder ohne Kammer, sofort zu beziehen. Auf Wunsch mit Mittagstisch. [1602] Markt 30.

Eine freundlich möbl. Stube und Kammer billig zu vermieten [1609] Schmalstraße Nr. 1.

Arbeits-bücher

find vorrätlich in der Kreisblatt-Expedition.

Für mein Colonial-, Spirituosen- und Glasfabriker-Geschäft suche per 15. Mai oder 1. Juni 1. flote, ehrichte Verkaufserlöse, die auch etwas Schuldenkenntnis bezeugen muß. Dst. mit Gehaltsanprüden und Zeugnisabschriften sind zu senden an Carl Bösel, Atern a. H. [5893]

Ein junges, feines Stube-n a d e n in allen einschlägigen Arbeiten benandert, wird bei gutem Lohn für sofort oder 1. Mai gesucht. Näheres Kreisbl.-Exp. [3728] Zu sofort wird eine gute Amme gesucht von Frau v. Ziegenhagen, Domplatz 4. [1621]